

Ausschreibung

**Gaffelrigg – Cup
für Kutter ZK 10
2014 Kuttersegeln**



Seesportclub Greifswald e.V.

**Hansestadt Greifswald
Fischerfest Gaffelrigg
2014**



Ausschreibung Gaffelrigg – Cup 2014

1. Veranstalter Seesportclub Greifswald e.V.
2. Ort und Zeit Greifswald 19.07.2014
3. Meldestelle Seesportclub Greifswald e.V.
Karl-Liebknecht-Ring 2
17491 Greifswald
e-mail: info@ssc-hgw.de
Tel./Fax: 03834/897289
0171/7798600 Klaus Ledderhos
4. Meldeschluss 06.07.2014 (bitte auf beiliegendem Meldebogen)
Meldungen über diverse Internetplattformen können nicht berücksichtigt werden.
5. Startgeld 50,00 Euro pro Boot/ 60,00 Euro bei Nachmeldung bis 14.07.2014, danach 100 Euro (für mehr als 10 Personen pro Kutter 5,00 Euro p.P. mehr)
6. Einzahlung der Startgelder bis 08.07.2014 bei der Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE12 1505 0500 0234 0010 11
7. Klasse Kutter ZK 10 Holz / GUP,
andere Kutterklassen sind als Gäste gern gesehen
8. Besatzungsstärke mindestens 6 (sechs) Personen
9. Kurs bis zu 4 Wettfahrten
auf der Dänischen Wieck/ Greifswalder Bodden,
Langstrecke bei geeigneten meteorologischen Bedingungen
10. Teilnahmebedingungen
Sämtliche am Start erscheinenden Boote müssen vermessen sein und die vorgeschriebene Bezeichnung am Boot und im Segel führen, den Bestimmungen der Klassenvorschrift des DSSV entsprechen sowie haftpflichtversichert sein. Der Meßbrief muss auf Verlangen vorgelegt werden. Die Abgabe der Meldung gilt als Bestätigung, daß Boot und Besatzung allen Vorschriften bzw. Anforderungen entsprechen. Die Teilnahme an den Wettfahrten liegt in der ausschließlichen Verantwortung des Bootsführers. Der Veranstalter übernimmt keine Transportkosten und keine Haftung für Schäden, die vor, während oder nach Wettfahrten entstehen. Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht berufungsfähig.
11. Bootsentladung 18.07.2014 15:00 - 21:00 Uhr
19.07.2014 06:00 – 07:00 Uhr
12. Anmeldung 18.07.2014 19:00 – 21:00 Uhr
19.07.2014 06:00 – 07:00 Uhr
13. Unterkunft Wassersportzentrum „Eisenhammer 1“
in eigenen Booten, Kfz oder Zelten

14. Verpflegung	Frühstücksangebot für je 3,00 Euro pro Person Freitag Abend Grillangebot (ab 18:30 Uhr) Samstag nach Regattaschluss Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, sonst Selbstverpflegung, Getränke sind zum Kauf im Angebot.
15. Preise	Pokal für die ersten 3 Urkunden für jede teilnehmende Mannschaft
16. Siegerehrung	ca. 1 Stunde nach der Rückkehr von der letzten Wettfahrt
17. Wettfahrtleitung/ Organisation	Leiter Org: Klaus Ledderhos (Greifswald) Wettfahrtleitung: Gisela Güntzel (Berlin) Leiter Schiedsgericht: Rainer Arlt (Warnemünde)

Hinweis für alle Sportfreunde !

Unsere Regatta ist eingebunden in das Greifswalder Fischerfest, das vom 18.07. – 20.07.14 mit einem umfangreichen Rahmenprogramm stattfindet.

Geplant sind z.B. Konzerte, Stände, Feuerwerk u.a.

Es empfiehlt sich die Nutzung der Kutter für die Fahrt zum Feuerwerk.

Bitte an Motor und weiße Rundumleuchte denken.

Ein Programmheft erhaltet ihr bei der Anmeldung.

Des Weiteren bieten wir ein Frühstücksservice an.

Das Frühstück umfasst 2 Brötchen

inkl. Belag plus 1 Pott Kaffee oder Tee

Für 3,00 Euro pro Person und Tag.

Die Frühstückszeit im Vereinshaus ist am Samstag

von 6:15 Uhr bis 8:00 Uhr.

Am Sonntag von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr.

**Außerdem könnt ihr über uns Brötchen bestellen, diese werden dann
am Samstag zu 6:15 Uhr da sein. am Sonntag zu 8:00 Uhr.**

Preis pro Brötchen 0,40 Euro

**Die Brötchen, sowie die Frühstücksbestellung muss bis zum
15.07.2014 erfolgen.**

Wir werden am Freitagabend auch ein Grillangebot haben.

**Mannschaften die früher anreisen oder länger bleiben möchten,
sprechen dieses bitte mit uns ab.**

Meldung

Greifswalder Gaffelrigg – Cup 2014 Ranglistenregatta DSSV Kuttersegeln

Meldeanschrift:
Seesportclub Greifswald e.V.
Karl-Liebknecht-Ring 2
17491 Greifswald

Tel/Fax: 03834/897289
e-mail: info@ssc-hgw.de

Name und Anschrift des Vereins	
Telefon	
Name und Anschrift des Delegationsleiters, Tel.Nr.	

	Anzahl Kutter	Segel Nr.	Bootsname	Bootsführer	Anzahl Teilnehmer
Gaffelrigg-Cup					

Anreise am ca.Uhr Abreise am ca.Uhr

Bootsverladung am Sonntag 9:00 Uhr ja nein

	Samstag Anzahl	Sonntag Anzahl
Frühstück für je 3,00 Pro Person 2 Brötchen plus Belag inkl. Kaffee/ Tee		
Brötchen, 0,40 Euro pro Stück		

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Meldende
- das er im Auftrag des Vereins handelt und unterschriftsberechtigt ist.
- das der Kutter Haftpflichtversichert ist
- das alle Besatzungsmitglieder Haftpflicht und Unfallversichert sind

Bei der Anmeldung ist die in der Anlage aufgeführte Besatzungsliste mit den dazu gehörigen Ausweisen vorzulegen.

.....
Datum /Unterschrift

Stempel

Besatzungsliste Gaffelriqg CUP 2014

Verein:
Bootsname:
Segelnummer:

Besatzungsmitglieder	Alter	Ausweis	ohne
1. Bootsführer			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Zusätzlich nicht startende Teilnehmer: _____ Personen

Datum:

Unterschrift, verantwortlicher
des Vereins/ Bootsführer

Gaffelrigg-Cup für Kutter ZK 10

Zeitplan für Samstag, den 19.7.2014

7.45	Bootsführerbesprechung am Slipgraben
8.00	Ablegen und Herstellen der Schleppverbindung
9.00	Brückenzug in Wieck
ca. 10.00	1. Start
17.30	Brückenzug in Wieck
18.30	Abendessen aus der Gulaschkanone
ca. 19.00	Siegerehrung - Freifläche vor Vereinshaus

1. Wettfahrtprogramm

Vom Veranstalter geplant sind eine Streckenwettfahrt und bis zu 4 Wettfahrten auf der Dänischen Wieck

2. Wertung

- 2.1 Die Wertung erfolgt nach dem Low-Point-System.
- 2.2 Ab vier gesegelten Wettfahrten wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
- 2.3 Der Zieldurchgang eines Bootes wird als Bestätigung des Steuermannes für die ordnungsgemäße Beendigung der Wettfahrt gewertet.
- 2.4 Eine Wertung der Regatta erfolgt auch, wenn nur eine Wettfahrt gesegelt wurde.

3. Allgemeines

- 3.1. Die Wettfahrten werden nach den gültigen WR-Regeln der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSSV, der SO des DSSV und der Segelanweisung durchgeführt. Im Falle von Abweichungen gilt die Segelanweisung.
- 3.2. Operative Veränderungen werden auf der Bootsführerbesprechung bekannt gegeben.

4. Sicherheit

- 4.1 Jeder Steuermann ist für die richtige Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verluste an Leben und Eigentum, persönliche Schäden und Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben.
- 4.2 Bei Sturmwarnung oder Zeigen der Flagge „Y“ im Hafen oder auf einem der Boote der Wettfahrtleitung müssen von allen Seglern Schwimmwesten angelegt werden, die solange zu tragen sind, wie das Signal steht. Die Schwimmwesten sind sichtbar über der Kleidung zu tragen. Nichtanlegen der Schwimmwesten führt zur Disqualifikation der Besatzung.
- 4.3 Für Besatzungen der Jugendkutter besteht generell ab der Zugbrücke in Wieck Schwimmwestenpflicht.
- 4.4 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung bekannt geben. Nichtbeachtung dieser Regel führt zur Disqualifikation.
- 4.5 Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist beim Segeln auf Bodden- und Küstengewässern generell ein Rettungsring mitzuführen.

- 4.6 Die Bestimmungen der Seeschiffahrtsstraßenordnung sind zu beachten und einzuhalten. Den Anweisungen der Wasserschutzpolizei ist unbedingt Folge zu leisten. Nach Beendigung der Regatta ist das Befahren des Hafens Greifswald-Wieck nur unter Auflagen gestattet.
- auf die im Hafen laufenden Veranstaltungen ist Rücksicht zu nehmen,
 - im Wettkampf fahrende Drachenboote sind in keiner Weise zu behindern,
 - der Bereich des Hafens von der Linie –Slipgraben ehem. Marineschule / Tankstelle – ist bis zur Brückenöffnung 17.30 Uhr gesperrt, bitte am Ufer festmachen und nicht -- im Hafen „herumtreiben“!
 - abgeriggte Kutter können unter Beachtung der o.g. Punkte vorsichtig unter Riemen die Brücke passieren.

5. **Start**

- 5.1. Die Startlinie befindet sich zwischen dem Mast des Startbootes mit oranger Flagge und einer Marke. Nach setzen der Orangen Flagge erfolgt der Countdown zum Start in den nächsten 10 Minuten.
- 5.2 Gestartet wird nach WR 26 (Ausgabe 2013 – 2016)

6. **Bahnen**

- 6.1 Die Kennzeichnung der Bahnmarken und die Boote der Wettfahrtleitung werden auf der Bootsführerbesprechung bekannt gegeben
- 6.2 Alle Bahnmarken sind BB zu runden, auch bei den Langstreckenregatten.
Eine Ausnahme bildet je nach Windrichtung die Tonne **A**

6.3 **Segelkurse und Bahnskizze auf Seite 3**

- 6.4 Bahnverkürzung entsprechend Regel 32 WR
- 6.5 Zielzeitbegrenzungen: ½ Stunde nach Zieldurchgang des 2. Bootes.
Bei der letzten Wettfahrt entfällt die Zielzeitbegrenzung.

7. **Ziel**

- 7.1 Die Ziellinie ist die Linie zwischen dem Mast des Zielschiffes mit blauer Flagge und einer Marke, -aus Richtung der letzten Bahnmarke kommend.
Die Wettfahrtleitung behält sich vor, die Wettfahrten anderweitig zu beenden.
- 7.2 Setzen der Flagge „L“ bedeutet: Es wird eine weitere Wettfahrt gestartet
- 7.3 Setzen der Flagge „N“ bedeutet: Abbruch der Wettfahrt. „N“ über „A“ nach Abbruch erfolgt keine Wettfahrt mehr

8. **Proteste**

- 8.1 Setzen der Flagge „B“ und Anmeldung bei der Wettfahrtleitung(Zielschiff) bis 15 min. nach Zieldurchgang
- 8.2 Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht berufungsfähig.
- 8.3 Ersatzstrafen (360 Grad Drehung) sind schriftlich im Wettkampfbüro (nach Beendigung aller Wettfahrten im Club) mit Nennung von Ort und Zeugen, abzugeben.

Kurse

Langstreckenregatta

z.B. Start – 1 – Ziel

oder Start – A bb/stb – 1 – Ziel

- 1 Tonne „Vierow“ (ca.26 km)
- 2 Tonne „Koos“ (ca.23 km)
- 3 einzelne Plattform – 2 Plattformen (ca. 17 km)
- 4 einzelne Plattform – Tonne Greifswald (ca. 18 km)
- 5 einzelne Plattform – Tonne LD2 (ca. 15 km)
- 6 Tonne LD2 (ca. 12 km)

Dreiecks- und Up and Down Kurse auf der Dänischen Wieck

11 Start - 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – Ziel

12 Start - 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 2 – 3 - Ziel

13 Start - 1 – 2 – 3 – 1 – 3 – 1 – 3 - 1 – 2 – 3 – Ziel

14 Start - 1 – 3 – 1 – 3 – Ziel

15 Start - 1 – 3 – 1 – 3 – 1 – 3– Ziel

Wind |
V

O 1

O 2

/ \
O---Start---|_ |

O 3